



Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Schule und Berufsbildung

5. Mai 2017

An die Schulleitungen der Hamburger staatlichen allgemeinbildenden Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien

Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler Hamburger Projekt „Begabungspiloten“

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über das neue Projekt „Begabungspiloten“ informieren. Das Projekt wurde als eine Maßnahme zur Umsetzung der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler konzipiert. An dem Projekt „Begabungspiloten“ können ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 zwölf Hamburger Schulen der drei Schulformen Grundschule, Stadtteilschule und Gymnasium teilnehmen.

Seit 2013 wird an Hamburger Schulen das *Aktionsprogramm zur Begabtenförderung* umgesetzt. In diesem Rahmen wurden u. a. am Landesinstitut neue Fortbildungsangebote entwickelt und den Hamburger Lehrkräften angeboten. Viele Schulen haben intensiv an der Entwicklung schulinterner Konzepte und Fördermaßnahmen zur Begabtenförderung gearbeitet. (vgl. Drucksache DrS 21/4659 vom 31. Mai 2016 und www.li.hamburg.de/begabung).

Am 10. November 2016 wurde eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern beschlossen, die zum Ziel hat, die individuelle Förderung für leistungsstarke und potentiell leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu optimieren (<https://www.bmbf.de/de/gemeinsame-initiative-von-bund-und-laendern-bessere-entwicklungsmoeglichkeiten-fuer-3639.html>).

Mit dem neuen Projekt „Begabungspiloten“ möchte die Behörde für Schule und Berufsbildung in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung einerseits die Bund-Länder-Initiative umsetzen und andererseits die Weiterentwicklung der Hamburger Maßnahmen und Konzepte aus dem *Aktionsprogramm zur Begabtenförderung* vorantreiben.

An dem Projekt können sich insgesamt 12 Schulen beteiligen: sechs Grundschulen und je drei Gymnasien und Stadtteilschulen.

Das Projekt wird im Schuljahr 2017/18 beginnen und in zwei jeweils fünfjährigen Phasen bis zum Schuljahr 2026/27 fortlaufen.

In den ersten 5 Jahren (1. Phase des Projektes) werden die teilnehmenden Schulen an vorgegebenen Schwerpunkten arbeiten:

- leistungs- und begabungsförderliche Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Stärkung der Professionalität der Förderung und Beratung und
- Verbesserung der Angebote für leistungsstarke und begabte Schülerinnen und Schüler.

Die Realisierung dieser Schwerpunkte erfolgt in drei verpflichtenden Modulen, die den Modulen der Bund-Länder-Initiative entsprechen; zusätzlich kann auch ein ergänzendes (fakultatives) Modul beansprucht werden (s. die Projektbeschreibung in der Anlage). Dabei sieht das Konzept in Hamburg vor, dass mit dem Modul „Fordern und Fördern außerhalb des Regelunterrichts“ begonnen wird: Alle teilnehmenden Schulen werden dazu angeleitet, bereits im Schuljahr 2017/18 mit außerschulischen Expertinnen und Experten ein schuleigenes Enrichmentangebot zu entwickeln. Die Schulen werden dabei aus einem Kursangebot wählen können, das die BSB mit Unterstützung der Claussen-Simon-Stiftung anbietet und begleitet.

In den darauffolgenden 5 Jahren (2. Phase des Projektes, ab dem Schuljahr 2022/23) werden sich die erfolgreichen Schulen aus der ersten Phase zu Kompetenzzentren für die Begabtenförderung entwickeln. Diese werden in das Hamburger Netzwerk der Hospitationschulen aufgenommen und weitere Schulen in Hamburg informieren bzw. beraten. Das Landesinstitut wird zugleich das Fachwissen und die Erfahrungen der teilnehmenden Schulen aus der ersten Projektphase allen Schulen in zentralen und schulinternen Fortbildungen zur Verfügung stellen.

Durch die Teilnahme an dem Projekt verpflichten sich die Schulen zur Umsetzung der inhaltlichen und strukturellen Elemente des Projektes in beiden Phasen und zur Teilnahme an der wissenschaftlichen Begleitung und Unterstützung des Bundes.

☛ Um Ihnen für Ihre Entscheidung über die Bewerbung um Teilnahme am Projekt alle Informationen zur Verfügung zu stellen und mögliche Fragen zu klären, laden wir Sie am

18. Mai 2017 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

am Landesinstitut in der Aula Weidenstieg 29, 20357 Hamburg

zu einer Informationsveranstaltung ein. Wir bitten um eine Anmeldung über TIS:

<http://tis.li-hamburg.de/> Veranstaltungsnummer: [1726B2001](https://www.tis.li-hamburg.de/veranstaltungen/1726B2001)

Wenn Sie sich mit Ihrer Schule für die Teilnahme an dem Projekt „Begabungspiloten“ bewerben möchte, bitte ich Sie, Ihre **Bewerbung** mit dem Bewerbungsbogen (s. Seite 5, Projektbeschreibung)

bis 23. Juni 2017

an die Beratungsstelle besondere Begabungen im Landesinstitut zu schicken.

☛ Auf der Anlage finden Sie detaillierte Informationen über die Inhalte und den Verlauf des Projektes.

☛ Die Entscheidung über den Ausgang der Bewerbung wird den Bewerberschulen bis 7 Juli 2017 mitgeteilt.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an

Dr. Mark Hamprecht

Behörde für Schule und Berufsbildung, B5 - G2

Tel. 040-42863-3375

mark.hamprecht@bsb.hamburg.de

Bei inhaltlichen Fragen zu dem Projekt wenden Sie sich bitte an:

Jan Kwietniewski

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, LIF 26

Beratungsstelle besondere Begabungen

Tel. 428 842 207

Jan.Kwietniewski@li-hamburg.de